



MP 75 Fire

Brandschutz-Gipsputz

Produktbeschreibung

Zusammensetzung

MP 75 Fire besteht aus Gips als Bindemittel in Kombination mit einer speziellen Abmischung von Leichtzuschlagstoffen, Additiven und Fasern für eine gute Maschinenapplikation.

Lagerung

Säcke trocken, frostfrei und auf Holzpaletten lagern. Lagerfähig ca. 6 Monate. Beschädigte und angebrochene Säcke luftdicht verschliessen und zuerst verarbeiten.

Qualität

In Übereinstimmung mit der ETA-21/0727 bzw. Schweizer VKF-Bewertung unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

Eigenschaften und Mehrwert

- Feuerwiderstand
 - für Betondecken und -wände bis REI 180
 - für Betonstützen und -träger bis R 180
 - für Stahlträger und -stützen bis R 120
- Maschinell verarbeitbar
- Besonders hohe Ergiebigkeit
- Auf Gipsbasis
- Faserverstärkt
- Für innen
- Farbe weiss

Brandschutz-Gipsputz

Anwendungsbereich

MP 75 Fire wurde speziell für den passiven Brandschutz im Innenbereich entwickelt.

Zur Sicherung der Tragfähigkeit der beschichteten Konstruktionselemente im Brandfall für die bauaufsichtlich geforderte Feuerwiderstandsdauer von:

- Betondecken und -wänden
- Betonstützen und -trägern
- Stahlstützen und -trägern

Ausführung

Untergrund	Vorbehandlung
Stahl unbeschichtet	Auf Rost überprüfen und entfernen. Stahlprofile anschliessend mit einem Rostschutzanstrich auf Basis von Alkydharz, Epoxidharz, Polyurethan, Zinkstaub-Epoxidharz oder Zinkstaub-Silikat entsprechend den Herstellerangaben behandeln.
Stahl mit bestehender Beschichtung	Fest haftende Beschichtungen auf Basis von Alkydharz, Epoxidharz, Polyurethan, Zinkstaub-Epoxidharz oder Zinkstaub-Silikat sind als Untergrund für MP 75 Fire geeignet. Andere Alt-Beschichtungen entfernen.
Beton unbeschichtet	Filmbildende Schalungstrennmittel, vorhandene Sinterhaut und sonstige Verunreinigungen sind mit geeigneten Mitteln zu entfernen.
Beton mit bestehender Beschichtung	Alt-Beschichtungen entfernen. Bei festhaftenden Alt-Beschichtungen, die nicht entfernt werden können, einen nicht brennbaren Putzträger einsetzen.

Untergrund

Putzgrund nach SIA Normen sowie anerkannten Merkblättern prüfen.

Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein.

Untergrundvorbehandlung gemäss obiger Tabelle.

Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen.

Maschinen/Ausstattung

Knauf PFT Mischpumpe G 4

- Schneckenmantel: D4-3 oder D6-3
- Förderschnecke: D4-3 oder D6-3
- Mörtelschläuche: Ø 25 mm
- Spritzdüse: Ø 10 oder 12 mm
- Nassmörtel-Förderweite: 25 m
- Mischwendel: G 4 / G 5

Alternativ:

- Dämmputz-Mischwendel G 4 / G 5

Für feingliederige Bauteile und/oder feineres Spritzbild kann neben einem Feinputzgerät auch ein Schneckenmantel mit reduzierter Leistung (l/min) eingesetzt werden:

- Schneckenmantel: D3-4 oder D3-5

Verarbeitung

Die erforderliche Verarbeitungskonsistenz wird durch entsprechende Wasserdosierung (ca. 1,3 bis 1,5 bar / Meter Mörtelschlauch) eingestellt. Das Spritzbild wird durch Variation der Luftdüse beeinflusst.

Mörtel in einem Abstand von ca. 30 cm vom Untergrund gleichmässig, einlagig bis zur vorgegebenen Dicke auftragen, sodass eine gleichmässige, körnige Oberfläche entsteht. Bei Schichtdicken > 20 mm können nass-in-nass 2 Lagen mit ca. 30 Minuten Wartezeit aufgebaut werden.

Auftragsdicke während des Spritzvorgangs regelmässig kontrollieren. Nach dem Abbinden darf keine weitere Lage aufgebaut werden.

Je nach Temperatur sind Spritzunterbrechungen von maximal 10 bis 15 Minuten möglich. Bei längeren Unterbrechungen Maschine und Schläuche reinigen.

Putzdicke

Die erforderliche Mindestauftragsdicke ergibt sich aus den brandschutztechnischen Anforderungen (siehe Technische Broschüre P914_TB.ch Brandschutz-Gipsputz MP 75 Fire Planungshilfe).

Schichtdicke Stahl: mindestens 10 mm bis ca. 43 mm
Schichtdicke Beton: mindestens 11 mm bis ca. 22 mm

Verarbeitungstemperatur/-klima

Nicht bei Raum- und/oder Bauteiltemperaturen unter +5 °C und über +40 °C verarbeiten. Frisch aufgetragenen Putz bis zur vollständigen Trocknung vor direkter Sonneneinstrahlung, Frost, Regen und Wind schützen.

Verarbeitungszeit

Je nach Putzuntergrund ca. 180 bis 300 Minuten.

Trocknung

Für eine gute Lüftung zur schnellen Austrocknung des Putzes sorgen.

Wird nach dem Verputzen Heissasphalt verlegt, so muss, um Wärmespannungen zu vermeiden, für eine ausreichende Querlüftung gesorgt werden.

Trocknungszeit: bei 10 mm Putzdicke je nach Raumfeuchte, Raumtemperatur und Lüftung im Mittel 7 Tage. Bei ungünstigeren Temperaturen/Luftfeuchtigkeit kann sich die Trocknungszeit verlängern.

Oberfläche

Die fertige Oberfläche des MP 75 Fire ist spritzrau. Falls notwendig, kann auf Betonuntergründen nach Verteilen, Erhärten und Trocknen zusätzliches Glätten/Porenverschluss mit Multi-Finish erfolgen.

Die zusätzliche Beschichtung darf nicht auf die brandschutztechnisch wirksame Schichtdicke des MP 75 Fire angerechnet werden.

Achtung

Die in der Technischen Broschüre P914_TB.ch Brandschutz-Gipsputz MP 75 Fire Planungshilfe genannten Schichtdicken sind die Mindestschichtdicken, welche unbedingt einzuhalten sind. Nach Aushärtung des Putzes ist es nicht zulässig, eine zweite Schicht aufzutragen. Daher empfehlen wir, aus Sicherheitsgründen immer 10 bis 20 % mehr an Schichtdicke beim Anspritzen aufzutragen, um das Risiko von zu geringen Schichtdicken zu vermeiden.

MP 75 Fire ist nicht geeignet zur statisch wirksamen Beton-sanierung

Technische Daten

Bezeichnung	Norm	Einheit	MP 75 Fire
Brandverhalten	EN 13501-1	Klasse	A1
Druckfestigkeit	EN 13279-2	N/mm ²	≥ 2,3
Haftzugfestigkeit Auf Beton Auf Stahl	EN 1015-2	N/mm ² N/mm ²	≥ 0,2 ≥ 0,15
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	EN 12086	–	7
pH-Wert	–	–	12 – 13
Versteifungsbeginn	–	min	ca. 90 – 170
Versteifungsende	–	min	ca. 180 – 300
Schüttdichte	–	kg/m ³	500 – 600
Trockenrohddichte	EN 1015-10	kg/m ³	ca. 750
Biegezugfestigkeit	EN 13279-2	N/mm ²	1,0
Wärmeleitfähigkeit λ _{10, tr}	EN 1745	W/m·K	0,20
Nassmörtelgewicht	–	kg/mm/m ²	ca. 1,3
Gewicht getrockneter Putz	–	kg/mm/m ²	ca. 0,8

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Materialbedarf und Verbrauch

Anwendung	Verbrauch ca. kg/m ²	Ergiebigkeit ca.	
		m ² /Sack	m ² /t
10 mm Auftragsdicke	6,2	3,2	161,0

Alle Angaben sind Zirka-Werte und können je nach Untergrund abweichen. Genauen Verbrauch am Objekt ermitteln.

Lieferprogramm

Bezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
MP 75 Fire	20 kg/Sack	25 Sack/Palette	00818460	4003982564511



NUTZEN SIE DIE WERTVOLLEN SERVICES VON KNAUF



WWW.KNAUF.CH

Holen Sie sich den stärksten Partner, wenn es darum geht, Ihren Ruf als erstklassigen Planer zu festigen. Dazu bietet Knauf einmalige Leistungen an.



DOWNLOADS

Suchen Sie technische Daten? Prospekte, Broschüren und sonstige Dokumentationen als PDF oder CAD-Daten finden Sie im Download-Center auf www.knauf.ch



FACHKOMPETENZEN

Sie suchen eine bestimmte Lösung? Für Anforderungen oder Funktionalitäten entdecken Sie die Knauf Fachkompetenzen. www.knauf.ch

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschliessliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf ausdrücklich empfohlenen Produkten sichergestellt ist. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Knauf AG, Kägenstrasse 17, 4153 Reinach BL.

Hauptsitz
Knauf AG
Kägenstrasse 17
4153 Reinach BL
info-ch@knauf.com

Westschweiz
Bureau technique
Rue Galilée 4
1400 Yverdon-les-Bains
info-ch@knauf.com

Südschweiz
Ufficio tecnico
Via Cantonale 2a
6928 Manno
info-ch@knauf.com

www.knauf.ch

Telefon 058 775 88 00